Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **68 (1977)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BULLETIN

des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
de l'Association Suisse des Electriciens

des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke
de l'Union des Centrales Suisses d'Electricité

/1977

ürich, 8. Januar 1977
8. Jahrgang, Seiten 1... 52
rscheint zweimal monatlich

urich, le 8 janvier 1977
8e année, pages 1... 52
'araît deux fois par mois

Elektrizitätswirtschaft – Economie électrique

Untertagespeicher
Entreposage souterrain

Was sucht ein Geologe in einem Unternehmen, das Isoliermaterial, Wicklungsdrähte und Kabel herstellt?

Glimmer in Indien.

Glimmer ist nämlich das klassische Mittel, um den Strom aufzuhalten. Dieses, in rhombischen oder hexagonalen Formen kristallisierte, leicht spaltbare Mineral importieren wir, unter Aufsicht eines Geologen, aus Indien. Genau genommen hängt die Geschichte der Isola eng mit der Entdeckung des Glimmers als dem idealen Isoliermaterial zusammen. Vor mehr als 70 Jahren stellten wir in Breitenbach/SO das erste Glimmerprodukt her. Die hauchdünnen Plättchen, auf technisch nennt man sie Splittings, wurden dabei von Hand auf Papierbahnen aufgeleimt, und das Ergebnis diente einer rasch anwachsenden Elektroindustrie beim Bau von Maschinen und Apparaten. Bis auf den heutigen Tag.

Fehlte bloss noch, dass man den Glimmer zu Papier verarbeiten konnte. Monsieur Jacques Bardet, einem klugen Chemiker, gelang eben das. Durch einen raffinierten chemischen Prozess konnte er Glimmer in eine papierbreiähnliche Pulpe umwandeln, aus der auf einer Papiermaschine Glimmerfolie hergestellt wird.

Ein neuer Werkstoff war gefunden. Die Isola nannte ihn Samica und schuf damit für Motoren, Generatoren und Leiter imprägnierbare, flexible, thermohärtende, ausserordentlich dichte und wärmebeständige Isolationen. Und sich Weltgeltung.

ISOLA

Schweizerische Isola-Werke, CH-4226 Breitenbach

GGK